

1. Ethik

Definition: Ethik ist angewandte Überzeugung. Es geht in der Ethik um die vielfältigen Beziehungen zur Welt und des Maßstabes zum Gerechten Handeln des Menschen. Die Lehre vom rechten Verhalten des Menschen

2. Ethische Trends

- Der Werteverfall und die Sittenlosigkeit werden heute überall beklagt
- Weder in unserer Gesellschaft noch in den Kirchen und Gemeinden gibt es eine sichtbare Wende zum biblischen Ethos
- überall herrscht große Orientierungslosigkeit

2.1. Gründe für die ethische Orientierungslosigkeit

2.1.1. Pluralismus

- Der gleiche Jugendliche kann heute im Jugendkreis andere ethische Werte leben, als im Milieu der Schule oder in der Clique
- Nicht mehr die Frage nach Wahrheit steht häufig im Mittelpunkt der Gemeindegemeinschaft, sondern die Frage der Nützlichkeit

2.1.2. Individualismus

- Die Ethik der Moderne ist eine EGO Ethik
- Der autistische Mensch der Moderne macht sich selbst zum Sinn- und Wertgeber

2.1.3. Verlust der Bibel

- Noch schlimmer als die Unkenntnis ist die Verdrehung von entsprechenden Bibelstellen
- Es mutet schon abenteuerlich an, mit welchen exegetischen Tricks versucht wird, den Geboten der Schrift auszuweichen oder die Text der Schrift umzudeuten

2.1.4. Sympathie contra Gebote Gottes

- Gefährlich wird diese Verschiebung vom Inhaltlichen zum Äußerlichen, wenn es um ethische Anweisungen der Bibel geht
- Liebe wird zur schlappen Bestätigung erniedrigt, die den anderen nicht korrigiert, sondern nur bestärkt

2.2. Was wir brauchen

2.2.1. Zurück zu Gott

- Am Anfang jeder Ethik muss die Hinwendung zu Gott stehen, sonst wird das Gesetz nur als Hilfe zur eigenen Lebenssteigerung missbraucht

2.2.2. Zurück zu den Geboten Gottes

- Die Gebote Gottes sind absolut verbindlich, keine Vorschläge oder Optionen, die zur Diskussion oder Abstimmung stehen oder durch Mehrheitsentschlüsse außer Kraft gesetzt werden können. Wer die Gebote Gottes mit Füßen tritt, schaufelt sich sein eigenes Grab
- Werte beruhen auf gemeinsamen Überzeugungen, nie auf individuellen Privatmeinungen

2.2.3. Ethischer Sachverstand

- Ethische Fragen sind komplizierte Fragen. Hier ist Sachverstand gefragt

2.2.4. Ethische Vorbilder

- Echte, glaubwürdige Vorbilder sind effektive und prägende Mittel zur Veränderung von Verhaltensstrukturen
- Wir sind als Gläubige herausgefordert, durch unseren Lebensstil zu überzeugen

2.2.5. Kampf der Versuchung

- Was wir brauchen ist eine neue Überwindertheologie
- Es geht aber auch darum, eigenes Versagen zu bekennen und Buße zu tun

Schluss:

- Gott ist es nicht egal, wie wir unser Leben führen
- Möge Gott Gnade geben, dass es noch einmal zu einer Wende zum lebendigen Gott und damit auch zu einer Wende hin zur biblischen Ethik kommt
- Wir dürfen nicht die Gebote Gottes gegen seine Liebe ausspielen. Im Gegenteil: die Gebote Gottes sind Ausdruck seiner Liebe zu uns und umgekehrt lieben wir Gott, wenn wir seine Gebote halten!